

OXIDIERTES BITUMEN B 105/25 (Aggregatzustand – fest)

1. Stoff- /Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

- **Angaben zum Produkt**
Handelsnamen: **Sackbitumen B 105/25**
- **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung:** Eingießmasse für die heiße Verklebung von Bitumenbahnen
- **Lieferant:**
Büsscher & Hoffmann Gesellschaft m.b.H.
Dach- und Abdichtungssysteme
A-4470 Enns, Fabrikstraße 2
Tel: +43/(0)7223/82323-0
Fax: +43/(0)7223/82323-42
- **Auskunftsgebender Bereich:** Abteilung Labor DW: 37, e-mail: r.altmann@bueho.at
- **Notfallauskunft:** Vergiftungsinformationszentrale Wien, Telefon +431406 43 43

2. Mögliche Gefahren

Beindet sich das Produkt im heißen Zustand, besteht bei Besprühung mit Wasser die große Gefahr, dass das flüssige Produkt durch entstehenden Wasserdampf explosionsartig ausgeschleudert wird. Berührung des heißen Produktes führt zu schweren Verbrennungen. Über dem heißflüssigen Produkt ist H₂S Bildung möglich. In der folge kann sich pyrophores Eisen bilden und zu Selbstentzündungen führen.

- **Gefahrenbezeichnung:** nicht erforderlich
- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:** nicht erforderlich
- **Klassifizierungssystem:** nicht erforderlich

3. Zusammensetzung / angaben zu den Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung**
BITUMEN (98%) CAS **64742-93-4** **EINECS** 265-196-4
- **Beschreibung:**
- Eingießmasse auf Basis von oxidiertem Bitumen
- **Gefährliche Inhaltsstoffe:** entfällt
- **Zusätzliche Hinweise:**

4. Erste - Hilfe - Maßnahmen

- **Allgemeine Hinweise:**
- **Nach Einatmen:**
Die Produkte werden üblicherweise bei erhöhten Temperatur verarbeitet. Die Inhalation der Dämpfe ist möglichst zu vermeiden.
- **Nach Hautkontakt:**
Verbrennungsgefahr beim Umgang mit heißem Bitumen. Nach Hautkontakt mit heißem Bitumen nicht versuchen, das Bitumen von der Haut zu entfernen. Den betroffenen Körperteil sofort mindestens 10 Minuten unter fließendes kaltes Wasser halten. Bei zirkular haftendem Bitumen, das zur Abschnürung führen kann, Einschnitt vornehmen. Kleinere Bitumenspritzer können entweder mit Olivenöl oder Paraffinöl von der Haut entfernt werden. Ärztliche Hilfe unbedingt veranlassen.

- **Nach Augenkontakt:**
Ist heißes Bitumen ins Auge gelangt, das Auge sofort mindestens 5 Minuten mit viel kaltem fließendem Wasser kühlen. Ärztliche Hilfe umgehend veranlassen. Ist das Auge mit kaltem Bitumen in Kontakt gekommen, sofort mit viel Wasser mindestens 5 Minuten spülen. Wenn die Reizung des Auges anhält, unbedingt einen Augenarzt konsultieren.
- **Nach Verschlucken:**
Praktisch undenkbar; die Toxizität ist sehr gering.
- **Hinweise für den Arzt / Behandlung:**
Nicht versuchen, fest haftendes Bitumen von der Haut zu entfernen. Wenn das Produkt abgekühlt ist, ist es nicht weiter gefährlich, sorgt vielmehr für eine sterile Abdeckung der verbrannten Stellen. Wenn die Heilung fortschreitet, löst sich das Bitumen gewöhnlich nach wenigen Tagen von selbst. Erfordern Lage der Verletzung oder Natur des Materials die Entfernung des anhaftenden Bitumens, kann warmes Paraffinöl – paraffinum liquidum – verwendet werden. Auch eine Mischung aus Paraffinöl und Kerosin ist geeignet. Bei der Anwendung ist jedoch Vorsicht geboten, da Kerosin Hautreizungen verursachen kann. Bei der Anwendung von Lösemitteln anschließend mit Wasser und Seife bzw. hautschonenden Waschgelen waschen. Dann eine geeignete Fettcreme oder eine Hautreinigungscreme auftragen. Nur medizinisch anerkannte Lösungsmittel anwenden, um Bitumen von Brandstellen zu entfernen, da andere Mittel weitere Hautschäden verursachen können.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Geeignete Löschmittel:**
Bei kleinem Brandherd: Trockenlöschpulver oder CO₂.
Bei großem Brandherd: Schaum, Löschpulver
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser
Befindet sich das Produkt im heißen Zustand, besteht bei Besprühung mit Wasser die große Gefahr, dass das flüssige Produkt durch entstehenden Wasserdampf explosionsartig ausgeschleudert wird.
- **Besondere Schutzausrüstung:**
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**
Keine besondere Maßnahmen erforderlich.
- **Umweltschutzmaßnahmen:**
Keine besondere Maßnahmen erforderlich.
Verfahren zur Reinigung / Aufnahme: Keine besondere Maßnahmen erforderlich.
- **Zusätzliche Hinweise:** Heißes Material auf natürlichem Weg abkühlen lassen. Verfestigtes Produkt über einen anerkannten Abfallsammler entsorgen lassen.
-

7. Handhabung und Lagerung:

- **Handhabung:**
Max. zulässige Temperatur bei der Anwendung und Lagerung von 200 °C darf nicht überschritten werden.
- **Hinweise zum sicheren Umgang:**
Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8).
Örtliche Überhitzungen bzw. Temperaturen oberhalb 200 °C sind zu vermeiden, um die Entstehung entzündbarer Dämpfe zu vermeiden.
Befindet sich das Produkt im heißen Zustand, besteht bei Besprühung mit Wasser die große Gefahr, dass das flüssige Produkt durch entstehenden Wasserdampf explosionsartig ausgeschleudert wird.
Berührung des heißen Produktes führt zu schweren Verbrennungen. Über dem heißflüssigen Produkt ist H₂S Bildung möglich. In der Folge kann sich pyrophores Eisen bilden und zu Selbstentzündungen führen.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

- **Lagerung**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
- **Zusammenlagerungshinweise:**
Nicht erforderlich
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
Befindet sich das Produkt im heißen Zustand, darf unter keinen Umständen Wasser mit dem Produkt in Verbindung kommen.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung:

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**
keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Handschutz:**
Vorbeugender Handschutz erforderlich. Hitzeschutzhandschuhe mit Stulzpen. Darunter Schutzhandschuhe z. B. aus Nitril, Viton, Polychloropren oder Butyl.
- **Augenschutz:**
Schutzschild, Gesichts- und Kopfschutz mit Nackenschutz tragen. Es sollten Schutzbrillen getragen werden, die einer anerkannten Norm entsprechen um die Exposition gegenüber Flüssigkeitsspritzern, Nebeln oder Stäuben zu vermeiden.
- **Körperschutz:**
Dichtschießender, hitzebeständiger Schutzanzug und hitzebeständige Sicherheitsschuhe oder -stiefel.

Hygienemaßnahmen: Kontakt mit heißem Produkt vermeiden, da Verbrennungsgefahr besteht. Dämpfe nicht einatmen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

- **Form:** fest
- **Farbe:** schwarz
- **Geruch:** charakteristisch
- **Zustandsänderung**
- **Schmelzpunkt / Schmelzbereich:** 100 °C – 160 °C (EN 1427)
- **Siedepunkt / Siedebereich:** nicht bestimmt
- **Flammpunkt:** >220 °C
- **Zündtemperatur (Cleaveland open cup):** >250 °C
- **Dichte bei 25 °C:** 1,0 g/cm³
- **Löslichkeit in /Mischbarkeit mit Wasser:** unlöslich

10. Stabilität und Reaktivität

- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Kaltes Wasser in heißes Bitumen.
Überhitzung bzw. Temperaturen > 200 °C sind beim Aufschmelzen zu vermeiden.
- **Gefährliche Reaktionen:**
Beim Erhitzen entstehen entzündbare Dämpfe. Setzt bei der Zersetzung durch Erwärmen beißenden Rauch und reizende Dämpfe frei.
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Bei sachgemäßer Verwendung keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11. Angaben zur Toxikologie

- **Akute Toxizität:**

Name des Inhaltsstoffs: Bitumen	LD50 inhaler	> 5g/l/4h
	LD50 oral	> 5g/kg
	LD50 cutaneous	> 5g/kg
- **Primäre Reizwirkung:**
 - o **An der Haut:** keine Reizwirkung
 - o **Am Auge:** keine Reizwirkung
 - o **Einatmen:** Die Einwirkung der Zersetzungsprodukte kann Gesundheitsschäden verursachen. Nach der Exposition können ernste Schäden verzögert eintreten.
- **Mögliche chronische Auswirkungen auf die Gesundheit:**

Name des Inhaltsstoffs: Bitumen
Chronisch NOAEL dermal (Kanninchen) > 1g/kg (Exposition 28 Tage)
Subchronisch NOAEL Einatmen Dampf (Ratte) > 34,5mg/kg (Exposition 90 Tage)
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

Bei sachgemäßer Verwendung treten unseren Erfahrungen und Informationen zufolge keine nachteiligen gesundheitsschädlichen Wirkungen ein.

12. Angaben zur Ökologie

- **Allgemeine Hinweise:**

Keine Wassergefährdung bekannt.

13. Hinweise zur Entsorgung

- **Produkt:**
- **Empfehlung:**

Unter Beachtung der behördlichen Vorschriften entsorgen.
- **Entsorgung von Produktresten:**

05 01 17 Bitumen
- **Entsorgungshinweise:**
- Thermische Verwertung
- **Europäischer Abfallkatalog:**
- Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern ist entsprechend der EAK-Verordnung branchen- und prozessartspezifisch durchzuführen.
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:**

Entfällt

14. Angaben zum Transport

- **Transport:**

Im **festen** Zustand kein Gefahrgut im Sinne nationaler und internationaler Transportvorschriften.

15. Vorschriften

- **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**

Eine Kennzeichnung nach EG-Richtlinien / GefStoffV ist nicht erforderlich.
- **Nationale Vorschriften:**
- **Wassergefährdungsklasse:** nicht wassergefährdend.

16. Sonstige Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Regelwerke, auch solche, die in diesem Datenblatt nicht genannt werden, sind vom Empfänger unserer Erzeugnisse in Eigenverantwortung zu beachten. Es wird keine Gewähr für Fehlerlosigkeit und Vollständigkeit gegeben. Der Verwender muss sich selbst davon überzeugen, dass alle Angaben für den jeweiligen Gebrauch richtig und vollständig sind.

- **Datenblatt ausstellender Bereich:**
Abteilung Labor
- **Ansprechpartner:**
Abteilung Labor Tel: +43/(0)7223/82323-37